

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Wochengedicht : das Haushaltsbudget

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Haushaltsbudget

Familienvater Otto Zwahlen
träumt selbst des Nachts von roten Zahlen.
Die Grati wurde ihm gestrichen,
die Teuerung nicht ausgeglichen,
und alles kostet immer mehr,
und immer weniger hat er.
(Man weiss, was fünf Personen kosten.
Da steht man auf verlornem Posten.)

Nun plötzlich aber kam das Glück
fast über Nacht zu ihm zurück:
So, wie ich hörte, Zwahlen Otto
gewann massiv im Zahlenlotto.
Wieviel genau, verriet er nicht,
weil über solches man nicht spricht.
Doch weiss ich aus recht sichern Quellen,
die Summe habe fast sechs Stellen.

Jetzt jedenfalls kann Otto Zwahlen
die Krankenkassen-Prämien zahlen.

Ulrich Weber



Auf dieser Seite steht das **500. Wochengedicht**, das Ulrich Weber innerhalb von rund zehn Jahren für den Nebelspalter geschrieben hat. Im Namen der vielen Wochengedicht-Fans unter unsern Leserinnen und Lesern dankt die Nebelspalter-Redaktion Ulrich Weber für seine kreative Mitarbeit an unserem Blatt, aber auch dafür, dass es heisst: Fortsetzung folgt!